

# Klares Votum für die IG Metall

## Betriebsratswahl bei der Firma Butting in Knesebeck

red Knesebeck. Mit einem klaren Votum für die IG Metall endeten die Betriebsratswahlen bei der Firma Butting in Knesebeck. Erstmals in der Geschichte des Unternehmens fand die Wahl am vergangenen Freitag als Listenwahl statt.

Die Liste der IG Metall mit dem bisherigen Betriebsratsvorsitzenden Hans-Heinrich Klopp an der Spitze bekam mit 382 Stimmen das beste Ergebnis.

Damit erreichte die IG Metall sieben Sitze im neuen Betriebsrat. Mit vier Mandaten zieht eine Liste mit dem Namen „Die dritte Liste“ in den Betriebsrat ein. Beide Listen haben sich bereits darauf verständigt, eine gemeinsame Fraktion zu bilden, so dass diese beiden Gruppen mit 11 von 15 Sitzen in der neuen Interessenvertretung über eine deutliche Mehrheit verfügen.

Die Liste des ehemaligen stell-

vertretenden Betriebsratsvorsitzenden Heinrich Schulze konnte lediglich 218 Stimmen auf sich vereinen und damit vier Betriebsratsmandate erzielen.

Nicht im neuen Betriebsrat vertreten ist eine vierte Gruppierung, die unter dem Namen „Die Alternativen“ angetreten ist und für die nur 48 Arbeitnehmer stimmten.

Der Betriebsratsvorsitzende Hans-Heinrich Klopp zeigt sich

sehr zufrieden mit dem Ergebnis. Er freute sich insbesondere über die hohe Wahlbeteiligung, die mit 85,1 % um zehn Prozent über der Quote vor vier Jahren lag. „Die Kollegen hatten durch die Listenwahl erstmals die Gelegenheit, über unterschiedliche Inhalte der Betriebsratsarbeit zu entscheiden“, erklärte er.

„Das klare Votum für die IG Metall und die mit uns kooperierende Dritte Liste stärkt eindeu-

tig unsere Position einer arbeitnehmernahen Betriebspolitik“, ergänzt Klopp. Er kündigte an, sich mit seinem Team künftig intensiv für eine nachhaltige Tarifpolitik einzusetzen.

„Wir müssen Fragen wie Arbeitszeit, Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie Schichtzulagen endlich in allgemein verbindlichen Tarifverträgen geregelt bekommen“, sagt der Betriebsratsvorsitzende.